

Programm

Seminar „Tiergerechte Geflügelhaltung und Tierwohl“
 in der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal, 16321 Bernau vom 22. – 23. März 2017

1. Tag	
09:30	Begrüßung, Präsentation Ablaufplan, Vorstellung der Tierwohl Initiative des BMEL, Vorstellungsrunde Gundula Jahn; FiBL Projekte GmbH / Stiftung Ökologie und Landbau (SÖL)
10:15	Tierschutz und Tierwohl bestimmen die zukünftigen Haltungssysteme - Beispiele und Anforderungen (Label) Dr. Christiane Keppler, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)
11:15	Tiergerechte Geflügelhaltung, worauf kommt es an? <ul style="list-style-type: none"> - Bedürfnisse der Tiere - Tiergerechtheit und tiergerechte Haltungssysteme - Optimierung des Managements Dr. Christiane Keppler, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)
12:00 Mittagessen	
13:00	Betriebsbesuch von Betrieben der Region
18:00 Abendessen	
19:00	Tiergerechte Geflügelhaltung, worauf kommt es an? (Fortsetzung) Dr. Christiane Keppler, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)
21:00	Weiterer Gedankenaustausch in gemütlicher Runde
2. Tag	
08.00	Ökonomie in der Legehennenhaltung bei Umstellung auf „tiergerecht“ - Ökonomische Bewertung inkl. Tierleistungen und Arbeitswirtschaft Jutta van der Linde (Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, LWK NRW)
09:30	Strategische Betriebsentwicklung – Entwicklungsprozess am Beispiel von Teilnehmerbetrieben planen (Gruppenarbeit) Dr. Christiane Keppler, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) Jutta van der Linde (Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, LWK NRW)
10:30 Kaffeepause	
11:00	Vorstellung der Ergebnisse im Plenum
12:00 Mittagessen	
13:00	Mobile Stallbaulösungen für die Geflügelhaltung – Gegenüberstellung verschiedener Systeme Jutta van der Linde (Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, LWK NRW)
13:45	Tiergerecht erfolgreich vermarkten: Vorstellung des Markenprogrammes Marktakteur
14:30 Kaffeepause	
14:45	Förderprogramm, Zertifizierung und was Sie sonst noch wissen müssen Jutta van der Linde (Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, LWK NRW)
15:30	Nachlese: Offene Fragen, weiteres Vorgehen im Betrieb, Abschlussrunde zur Einschätzung des Seminars Gundula Jahn; FiBL Projekte GmbH / Stiftung Ökologie und Landbau (SÖL)
16:00	Ende der Veranstaltung